

Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP**Dauerhafte Lösung für die Kita Andernacher Straße**

Im Januar 2004 ist die Kita Andernacher Straße abgebrannt. Nach einer Übergangslösung, in der die Kinder in umliegenden Kitas untergebracht worden, sicherte das Sozialressort den betroffenen Eltern und Kindern zu, dass die Kita Andernacher Straße neu aufgebaut werden würde. Über ein Jahr dauerte es, bis im Jahr 2005 die Nachricht kam, dass die Planungen zum Wiederaufbau eingestellt würden und dass die Kinder stattdessen in das Horthaus St. Petri umziehen und die Kinder aus dem Horthaus wiederum in die Schule am Pfälzer Weg umziehen würden. Dieser Vorschlag setzt Umbauarbeiten an beiden Gebäuden sowie Verhandlungen zwischen dem Träger St. Petri, dem Sozialressort und weiteren Beteiligten voraus. Jedoch gibt es keinerlei Anzeichen dafür, dass die Verhandlungen zeitnah abgeschlossen werden.

Für die Eltern und Kinder der ehemaligen Kita Andernacher Straße ist dies ein unzumutbarer Zustand. Sie werden seit 2004 immer wieder mit neuen Übergangslösungen und Terminverschiebungen konfrontiert. Vor allem der marode und für die Kinder auch gesundheitsschädliche Zustand des Gebäudes an der Schevemoorer Heide, in dem 30 der 120 Kinder untergebracht sind, machen die Umsetzung einer dauerhaften Lösung für die Betroffenen zwingend notwendig.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Der Senat wird aufgefordert, die eingeleiteten Maßnahmen für die notwendigen Umbauarbeiten am Horthaus St. Petri und an der Schule Pfälzer Weg umgehend umzusetzen.
2. Der Senat wird aufgefordert, die Kinder, die momentan im Gebäude an der Schevemoorer Heide betreut werden, so unterzubringen, dass ihre Gesundheit auch in den Wintermonaten nicht gefährdet wird.
3. Das zuständige Sozialressort wird gebeten, der Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration sowie dem Jugendhilfeausschuss jeweils in der nächsten Sitzung einen schriftlichen Bericht, in dem auch eine detaillierte Erklärung zur Verwendung der aufgrund des Brandes in der Kita Andernacher Straße erhaltene Versicherungsentschädigungssumme enthalten ist, sowie einen konkreten Zeitplan für die unter erstens genannten Maßnahmen vorzulegen.

Sandra Ahrens, Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Michael Bartels,
Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

Wolfgang Grotheer,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Mustafa Kemal Öztürk,
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Magnus Buhlert,
Uwe Wolthemath und Fraktion der FDP